



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023 des Uniformierten Schützenkorps Gifhorn von 1823 e.V.

Datum: 03.02.2023
Ort: Stadthalle Gifhorn
Beginn: 19:05 Uhr / Ende: 21:58 Uhr

Versammlungsleiter: 1. Vorsitzender Karsten Ziebart (ff Major)
Protokollführer: Sebastian Raulfs
Anwesend: 181 Teilnehmer / 178 stimmberechtigte Mitglieder

1. Eröffnung und Begrüßung	1
2. Bekanntgabe der Tagesordnung	1
3. Genehmigung des Protokolls vom 11.03.2022	2
4. Ehrungen	2
5. Berichte	4
a. Bericht des Adjutanten	4
b. Bericht des Schießoffiziers	5
c. Bericht des Schriftführers	6
d. Bericht des Zahlmeisters	7
<i>i.</i> Bericht der Kassenprüfer	7
<i>ii.</i> Wahl der Kassenprüfer für 2024	8
e. Bericht des 1. Vorsitzenden/Major	8
6. Entlastung des Vorstandes	10
7. Änderung Beitragsordnung	10
8. Wahlen	10
a. Vorstandsergänzungswahlen	10
b. Offizierswahlen	11
9. Anträge	11
10. Verschiedenes	11

1. Eröffnung und Begrüßung

- Nach erfolgter Eröffnung durch den Major begrüßt dieser als Erstes den amtierenden Schützenkönig der Stadt Gifhorn, Bastian-Till Nowak, vom 9. Zug USK.
- Des Weiteren begrüßt er die anwesenden Andermänner Thomas Reuter (BSK), Lutz Dannheim (USK) und Patrick Meyer-Buchtien (USK).
- Im Anschluss begrüßt er die 1. Prinzessin Antonia Gessel (USK), die 3. Prinzessin Mareike Schulze (USK), die Korpskönigin Renate Oppermann, den Korpskönig Frank Göbel sowie die Schützin des Jahres 2022 Kerstin Plettke-Schulze.
- Danach, werden neben dem Ehrenmajor Siegfried Richter, der Altbürgermeister Manfred Birth sowie der amtierende Bürgermeister und Schützenbruder Matthias Nerlich und alle anwesenden Ratsmitglieder der Stadt Gifhorn herzlich willkommen geheißen.
- Im Anschluss wird die Abordnung des Kommandos vom BSK um den 1. Vorsitzenden Carsten Gries und Ehrenmajor Karl-Heinz Krüger begrüßt.
- Zum Schluss bedankt sich der Major bei der St. Barbara-Kapelle unter der Leitung von Robert Ernst für dessen musikalische Begleitung an diesem Tag. Es werden zwischen den Tagesordnungen einige Musikstücke gespielt.
- Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der verstorbenen Mitglieder von den Plätzen. Das Gedenken gilt:
 - Dieter Noack, 2. und 3. Zug
 - Jürgen Mikeler, 1. Zug
 - Erika Höwer, Damenzug
 - Erich Helberg, 8. Zug
 - Horst Wrobel, Hutträger
 - Harald Timmke, 8. und 1. Zug
 - Werner Poggendorf, 2. Zug
 - Jochen Georg, 6. Zug
 - Helmut Kuhlmann, 8. Zug
 - Frank Büchler, 2. Zug
 - Bernd Betzing, 2. und 3. Zug
- Karsten Ziebart bedankt sich bei den Mitgliedern dafür, dass sich alle zu Ehren der Verstorbenen von ihren Plätzen erhoben haben.

2. Bekanntgabe der Tagesordnung

- Der Major stellt fest, dass in der Aller-Zeitung sowie im „hallo Gifhorn“ per Anzeige termingerecht eingeladen wurde. Darüber hinaus wurde die Einladung an alle Zug- und Gruppenführer am 24.01.2023 per E-Mail verschickt.
- Die Tagesordnung mit den Punkten:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Bekanntgabe der Tagesordnung**
3. **Genehmigung des Protokolls vom 11.03.2022**
4. **Ehrungen**
5. **Berichte**
 - a. Bericht des Adjutanten
 - b. Bericht des Schießoffiziers
 - c. Bericht des Schriftführers
 - d. Kassenbericht des Zahlmeisters
 - I. Bericht der Kassenprüfer
 - II. Wahl der Kassenprüfer für 2024
 - e. Bericht des 1. Vorsitzenden/Major
6. **Entlastung des Vorstandes**
7. **Änderung Beitragsordnung**
8. **Wahlen**
 - a. Vorstandsergänzungswahlen
 - b. Offizierswahlen
9. **Anträge**
10. **Verschiedenes**

wird vom Major verlesen.

- Dieser fragt anschließend die Versammlung, ob es Wortmeldungen zu der verlesenen Tagesordnung gibt. Aus der Versammlung gibt es keine Wortmeldungen, somit ist die Tagesordnung angenommen und die Versammlung wird dementsprechend durchgeführt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 11.03.2022

- Auf Nachfrage an die Versammlung durch den Major, wird das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung vom 11.03.2022 bei 3 Enthaltung und ohne Gegenstimme genehmigt. Es liegen einige Exemplare auf den Tischen verteilt aus. Major Ziebart bedankt sich beim Schriftführer Sebastian Raulfs für das von ihm erstellte Protokoll.

4. Ehrungen

- Der Major nimmt die Ehrungen für die Vereinszugehörigkeiten im USK vor. Oliver Koch unterstützt ihn bei den Auszeichnungen hinsichtlich des DSB.

Für **60 Jahre Mitgliedschaft im USK** werden geehrt:

- Karl-Heinz Lamken (2. Zug)
- Jürgen Wittkopp (2. Zug)

Für **50 Jahre Mitgliedschaft im USK** werden geehrt:

- Andreas Meier (1. Zug)

Uniformiertes Schützenkorps Gifhorn von 1823 e. V.

- Wolfgang Otto (3. Zug)
- Ulrich Kutzner (3. Zug)
- Hans Schwier (3. Zug)
- Uwe Fiest (4. Zug)
- Uwe Siebert (4. Zug)
- Dieter Pickerodt (5. Zug)
- Erhard Höwer (8. Zug)
- Wolfgang Koblischek (8. Zug)
- Dr. Detlef Eichner (9. Zug)
- Thorsten Zühlsdorf (ohne Zug)

Für **40 Jahre Mitgliedschaft im USK** werden geehrt:

- Hans-Wolfgang Meyer (1. Zug)
- Bernd Gerigk (8. Zug)

Für **25 Jahre Mitgliedschaft im USK** werden geehrt:

- Henning Kepper (1. Zug)
- Johannes Kraft (1. Zug)
- Hans-Ulrich Stenzel (1. Zug)
- Ulf Wiegmann (1. Zug)
- Frank Blecker (2. Zug)
- Carsten Gries (5. Zug)
- Hans-Joachim Schwarz (8. Zug)
- Klaus Reinecke (8. Zug)
- Lothar Gedenk (9. Zug)
- Markus Theiner (9. Zug)
- Angela Janas (Damenzug)
- Emil Prause (Sportschütze oZ)
- Lars Vogel (Sportschütze oZ)

Für **60 Jahre Mitgliedschaft im DSB** wird geehrt:

- Harry Nikolay (8. Zug)

Für **50 Jahre Mitgliedschaft im DSB** werden geehrt:

- Adolf Langlotz (4. Zug)
- Ulrich Grußendorf (7. Zug)
- Joachim Keuch (7. Zug)
- Karsten Wiesenberg (7. Zug)
- Jochen Galipp (ohne Zug)

Für **40 Jahre Mitgliedschaft im DSB** werden geehrt:

- *Niemand in 2023*

Für **25 Jahre Mitgliedschaft im DSB** werden geehrt:

- Henning Kepper (1. Zug)
- Hans-Ulrich Stenzel (1. Zug)
- Martin Merz (5. Zug)

- Bernd Müller (7. Zug)
- Björn Gasa (8. Zug)
- Sebastian Raulfs (8. Zug)
- Stefan Raulfs (8. Zug)
- Andre van der Wall (Spielmanszug)
- Elena Hirschfeld (Damenzug)
- Angela Janas (Damenzug)
- Emil Prause (ohne Zug)
- Lars Vogel (ohne Zug)

Für **15 Jahre Mitgliedschaft im NSSV** werden geehrt:

- Maximilian Ehlers (1. Zug)
- Hartwig Frede (1. Zug)
- Michael Kraiczek (1. Zug)
- Stefan Pingel (1. Zug)
- Werner Tietge (1. Zug)
- Jürgen Debuschinski (4. Zug)
- Egidio Fiore (6. Zug)
- Bennet Florian Mohrmann (6. Zug)
- Karsten Krause (8. Zug)
- Volker Schwarz (8. Zug)
- Wolfgang Filbrich (9. Zug)
- Rieka Saucke (Sommerbiathlon)
- Heike Krause (ohne Zug)

Mit der Ehrennadel **KSV Silber** werden geehrt:

- Steffen Bigalke (5. Zug)
- Dr. Detlef Eichner (9. Zug)
- Sebastian Notbom (9. Zug)
- Dirk Waldecker (9. Zug)
- Dennis Gerdau (Sommerbiathlon)
- Martina Hoffmann (TrachtenTG)

Mit der Ehrennadel **KSV Bronze** wird geehrt:

- Torsten Kolbe (6. Zug)
- Nach erfolgter Übergabe sämtlicher Auszeichnungen an die anwesenden Mitglieder, lässt der Major die Versammlung von den Plätzen erheben um die geehrten „Hoch-Leben“ zu lassen.

5. Berichte

a. Bericht des Adjutanten

- Der Adjutant Mario Bialetzky ist aus persönlichen Gründen nicht anwesend. Schriftführer Sebastian Raulfs vertritt ihn auf der Versammlung und liest einen vom Adjutanten vorgefertigten Bericht im Wortlaut vor.

- In diesem Jahresbericht geht der Adjutant auf besondere Ereignisse des Schützenjahres 2022 chronologisch ein.
- Er berichtet, dass die geplanten Veranstaltungen im Januar und Februar pandemiebedingt ausgefallen, oder wie die Jahreshauptversammlung auf den 11. März 2022 verschoben worden sind. Auf dieser wurden u.a. Major Karsten Ziebart und Zahlmeister Peter Kostrewa in Ihren Ämtern bestätigt.
- Im Folgenden berichtet er über weitere Veranstaltungen wie die Delegiertentagung, das Pflanzen der Königseiche oder über das Aufstellen des Maibaums, welche in den Monaten März und April stattfanden.
- Im Anschluss gibt er einen ausführlichen Überblick über die Aktivitäten rund um das Schützenfest 2022. Er geht hierbei auf die einzelnen Termine wie Königsscheibe überbringen, Ausmarsch inkl. kleiner Generalversammlung, Ergebnisse des Kompanieschießens, die Schützenfesttage an sich und des Lustigen Sonntags umfangreich ein.
- Er berichtet des Weiteren über den Ablauf der restlichen Veranstaltungen in der II. Jahreshälfte wie den Gifhorn-Cup, das Altstadtfest oder das mehrwöchige Weihnachtspreisschießen.
- Zum Abschluss bedankt er sich bei allen Helferinnen und Helfern, die bei allen Aktivitäten tatkräftig unterstützt haben, so wie z. Bsp. die Mitglieder der Trachtentanzgruppe, welche bei der Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Gifhorn geholfen haben.

b. Bericht des Schießoffiziers

- Nach einer kurzen Begrüßung weist Schießoffizier Frank Göbel gleich zu Beginn darauf hin, dass er und seine Mitglieder aus der Schießgruppenleitung bei der Schießgruppenversammlung am 12.01.2023 auf die schießsportlichen Ereignisse des vergangenen Jahres ausführlich eingegangen sind. Die Berichte und Präsentationen dazu können in aller Ausführlichkeit auf der Internetseite des USK eingesehen werden. Im Folgenden beschränkt er sich von daher auf die wichtigsten Punkte:
 - Sieger Zugmeisterschaft 2022 wurde der Damenzug vor dem 8. und dem 5. Zug. Sonderpokal im Finale ging an den 8. Zug.
 - Beim Zugpokal 2022 lag der 8. Zug knapp vor dem 5. Zug. Den dritten Platz belegte der 1. Zug. In der Einzelwertung schoss Holger Richter den niedrigsten Durchschnittsteiler und gewann diese Wertung.
 - Aus dem Kompanievergleichsschiessen ging Renate Oppermann als Korpskönigin und Frank Göbel als Korpskönig hervor. Den Wanderpokal gewann die 2. Kompanie.
 - Zum Schützenfest 2022 konnte das USK den vierten Schützenkönig in Folge beglückwünschen. König wurde Bastian-Till Nowak, 1. Andermann Thomas Reuter, 2. Andermann Lutz Dannheim, 3. Andermann Patrick Meyer-Buchtien.

- Bei den Damen konnte Antonia Gessel den Rang der 1. Prinzessin erringen, Mareike Schulze wurde 3. Prinzessin.
- Für die Jugend konnte Mattes Schwier den Titel des 2. Ritters gewinnen.
- Im Anschluss gibt der Schießoffizier einen kurzen Ausblick auf die anstehenden Wettbewerbe wie das Finale des Kreiskönigsschiessen am 05.02.2023.
- Er verweist auf die am 11.03.2023 stattfindende Kreisdelegiertentagung. Durch eine Satzungsänderung wurde dort die Zahl der Delegierten aus den Vereinen insgesamt verringert. Die Zahl der Delegierten, die dem USK zustehen, verringerte sich dadurch auf 10 Personen. Im Jahr 2020 wurden für 4 Jahre 31 Vereinsmitglieder zu Delegierten gewählt, davon sind 30 noch im Verein und zusätzlich 15 Ersatzdelegierte. Eine Rückfrage bei den gewählten Delegierten hat ergeben, dass davon 10 als Delegierte plus 5 als Ersatzdelegierte gerne an der Tagung teilnehmen wollen, diese wurden dem KSV bereits gemeldet.
- Zum Schluss verweist Frank Göbel auf das Angebot des USK im Internet. Dort finden sich umfangreiche Informationen zu allen Wettbewerben und Veranstaltungen innerhalb und außerhalb des USK.
- Er ruft zu einer verstärkten Teilnahme an den Schieß- und Übungsabenden auf, da die Teilnehmerzahlen aktuell noch deutlich unter der Werten wie vor der Pandemie liegen.

c. Bericht des Schriftführers

- Zu Beginn verweist Schriftführer Sebastian Raulfs darauf hin, dass einige Exemplare des Protokolls der letztjährigen Jahreshauptversammlung vom 11.03.2022 auf den Tischen ausgelegt sind und dieses vorab auch auf der Internetseite des Vereins zugänglich ist.
- Im Anschluss gibt der Schriftführer einen kurzen Überblick über die seit der letzten Jahreshauptversammlung abgehaltenen sonstigen Versammlungen. Stattgefunden haben:
 - 24.05.2022 Offiziersversammlung mit anschließender Sitzung des erweiterten Vorstandes
 - 05.06.2022 Kleine Generalversammlung
 - 20.09.2022 Offiziersversammlung
 - 03.11.2022 Gemeinsame Kommandositzung BSK/USK
 - 25.01.2023 Sitzung des erweiterten Vorstandes
- Zu jeder Versammlung wurden entsprechende Protokolle angefertigt und dem Teilnehmerkreis per E-Mail zur Verfügung gestellt. Im Vorfeld jeder dieser Versammlungen hat sich das Kommando zu separaten Kommandositzungen getroffen.

- Der Schriftführer gibt auch bekannt, dass hinsichtlich des in 2023 stattfindende Jubiläumsjahr, eine Reihe weiterer Treffen der Kommandomitglieder mit dem Planungskomitee gegeben hat, so zuletzt am 17.01.2023. Er bedankt sich in dem Zusammenhang bei Hauptmann Dr. Detlef Eichner, der Räumlichkeiten in der Stein-Schule zur Verfügung gestellt hat.

d. Bericht des Zahlmeisters

- Es folgt der Jahresbericht des Zahlmeisters, welcher mithilfe einer Power-Point-Präsentation den anwesenden Mitgliedern ausführlich die Finanzsituation des Vereins darlegt.
- Zu Beginn startet der Zahlmeister mit einer Übersicht zur Mitgliederentwicklung. 10 Austritten, 11 Verstorbenen und 2 Ausschlüssen stehen 33 Vereinseintritten gegenüber. Zum Stichtag 31.12.2022 hat der USK somit 738 Mitglieder, 10 Mitglieder mehr als zum 31.12.2021.
- Es folgt eine ausführliche Einnahmen-Überschuss-Rechnung per 31.12.2022 mit folgenden Ergebnissen:

	€
- Ideeller Bereich:	- 22.568
- Vermögensverwaltung:	<u>+10.399</u>
Unterdeckung:	- 12.169
- Wirtschaftlicher Geschäftsbereich	
- Steuerbegünstigter Zweckbetrieb:	- 2.180
- Steuerpfl. Wirtsch. Geschäftsbetrieb:	<u>+10.267</u>
Überdeckung:	+ 8.087
Gesamtunterdeckung:	- 4.082

- Der Kassenbestand reduziert sich entsprechend der Unterdeckung von 50.014,93 € zum 31.12.2021 auf 45.932,61 € zum Stichtag 31.12.2022.
- Die Herleitung aller Einnahmen und Ausgaben werden vom Zahlmeister ausführlich in Einzelpositionen aufgeführt und erklärt. Weitere Finanzübersichten wie die der USK / BSK Kinderschützenfest GbR bzw. USK / BSK Schießheim GbR werden den Mitgliedern aufgezeigt.
- Der Zahlmeister bedankt sich bei allen Mitgliedern, die ihm bei der Finanzbuchhaltung oder Mitgliederverwaltung tatkräftig unterstützen.

i. Bericht der Kassenprüfer

- Im Vorfeld der Jahreshauptversammlung wurde durch die Kassenprüfer die Vereinskasse geprüft. Da die beiden

Kassenprüfer Michael Vogel und Matthias Momberg am heutigen Tag nicht an der Versammlung teilnehmen, wird der Bericht vom Ersatzkassenprüfer Johannes Erdmann vom 1. Zug vorgetragen. Er bescheinigt Peter Kostrewa eine sehr gute und detaillierte Kassenführung, welche lückenlos dargestellt war. Belege und Kontoauszüge wurden stichprobenartig gesichtet und geprüft. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Johannes Erdmann spricht Peter Kostrewa ein großes Lob für dessen geleistete Arbeit aus und schlägt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor.

ii. Wahl der Kassenprüfer für 2024

- Michael Vogel vom 7. Zug scheidet aus dem Kreis der Kassenprüfer turnusgemäß aus. Matthias Momberg vom 9. Zug rückt als 1. Kassenprüfer auf. Ersatzkassenprüfer Johannes Erdmann rückt zum 2. Kassenprüfer auf. Daher wird ein neuer Ersatzkassenprüfer benötigt.

Martin Merz vom 5. Zug wird aus der Versammlung heraus von Udo Jendrich als Kandidat zum Ersatzkassenprüfer vorgeschlagen. Weitere Vorschläge aus der Versammlung gibt es auf Nachfrage des Majors nicht. Im Anschluss wird Martin Merz bei 4 Enthaltung und ohne Gegenstimme zum Ersatzkassenprüfer gewählt.

Somit ergibt sich für 2024 folgende Konstellation:

- | | | |
|---|---------------------|------------------|
| - | 1. Kassenprüfer: | Matthias Momberg |
| - | 2. Kassenprüfer: | Johannes Erdmann |
| - | Ersatzkassenprüfer: | Martin Merz |

e. Bericht des 1. Vorsitzenden/Major

- Bevor Major Karsten Ziebart in seinem Bericht auf das anstehende Jubiläumsjahr 2023 eingehen möchte, unterrichtet er die Versammlung über einige Ereignisse im vergangenen Jahr.
- Der Major gibt bekannt, dass der ausgelaufene Vertrag mit Schützenheim-Pächter Sven Wiese um 10 Jahre verlängert wurde. Er bedankt sich bei seinem Majorskollegen Carsten Gries und dessen Schriftführer Dirk Büchmann, welcher für die Ausarbeitung eines für beide Seiten fairen Vertrags federführend war.
- Des Weiteren teilt er der Versammlung mit, dass er zusammen mit Carsten Gries in den nächsten Wochen einen neuen Bierlieferungsvertrag unterschreiben wird. Der alte Vertrag ist ausgelaufen und kann so in seiner Form nicht weiter verlängert werden. Ziel soll es in dem Zusammenhang sein, ein neues Mobiliar für das Vereinsheim zu kaufen. Dieses soll, genau wie mit der neuen Kühlzelle, über diesen neuen Biervertrag finanziert

werden. Nach Gesprächen mit den bisherigen Lieferanten, soll dieser Vertrag aller Voraussicht nach mit der Einbecker-Brauerei geschlossen werden.

- In eigener Sache entschuldigt sich der Major dafür, dass er im letzten Jahr zum Lustigen Sonntag sehr kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte. Er bedankt sich beim Ehrenmajor Siegfried Richter, der ihn an dem Tag vertreten hat.
- Anschließend berichtet der Major vom diesjährigen Apfelsinenball. Der Ball war eine rundum gelungene Veranstaltung mit einer hervorragenden Teilnehmerzahl und einer einzigartigen Stimmung unter den Gästen. Sein Dank gilt allen Verantwortlichen, die dazu beigetragen haben, diesen Ball wieder zu ermöglichen. Er berichtet von einer Wette, die er mit dem Präsidenten des TSC Gifhorn, Günter Kraft, eingegangen ist, welche besagt, dass der Major es nicht schaffe, 15 Paare für einen Tanzkurs aus den Reihen des Schützenvereins zu finden. Er rief alle Interessierte nochmals auf, sich bei ihm zu melden, um die Wette zu gewinnen.
- Der Major gibt bekannt, dass es aus gegeben Anlass in diesem Jahr ein Jubiläumsbier von der Wittinger-Brauerei geben wird. Am 25. Januar 2023 wurde nach einer Verköstigung von drei Sorten bei einer erweiterten Vorstandssitzung ein entsprechendes Bier demokratisch ausgesucht. Das Jubiläumsbier soll spätestens zum Schützenfest ausgeschenkt werden.
- Im Anschluss geht der Major auf das Jubiläum zum 200-jährigen Bestehens des Vereins ein. Er berichtet ausführlich über die geplanten Aktivitäten in diesem Jahr wie Pflanzung Jubiläumswald, Ausstellung im Rathaus, Veranstaltung eines Festkommers oder Erstellung einer Festzeitschrift. Sein großer Dank gilt Joachim Keuch, Klaus-Dieter Oppermann, Hans-Joachim Böttner und Dr. Detlef Eichner, welche in der Planung und Umsetzung der einzelnen Aktivitäten Hauptverantwortlichen sind. Der Major teilt mit, dass es für alle Aktivitäten noch Einladungen und weitere Informationen geben wird.
- Der Major verkündet einige Informationen zum diesjährigen Schützenfest. Ihm ist es gelungen, den Spielmannszug aus Wesendorf (Kraniche) für den Schützenfestsonntag zu verpflichten, da der eigene Spielmannszug aller Voraussicht nach nicht spielfähig sein wird. Das Schützenfest 2023 wird wieder ohne jegliche Einschränkungen stattfinden können und es soll auch wieder das traditionelle Feuerwerk zum Abschluss geben.
- Der Major gibt bekannt, dass die Cateringfirma Roth den Vertrag mit der Stadthalle zum 31.08.2023 gekündigt hat. Die Firma Roth wird aber bis Ende August weiterhin als Caterer zur Verfügung stehen. Es gab diesbezüglich ein klärendes Gespräch mit den Verantwortlichen der Firma Roth, um aufgekommene Differenzen zwischen der Firma Roth und dem Kommando des USK auszuräumen. Dem Major wurde zugesichert, dass eine harmonische und korrekte Zusammenarbeit bis zum Ende des Vertrages gewährleistet ist. Des Weiteren gibt der Major bekannt, dass es mittlerweile neue Bewerber als Caterer für die Stadthalle gibt. Eine Entscheidung wird aber vom Aufsichtsrat der Stadthalle gefällt.

- Zum Schluss bedankt sich der Major bei allen anwesenden Medienvertretern, die ihre Bereitschaft signalisiert haben, im Jubiläumsjahr das USK in Form von Berichterstattung zu unterstützen.

6. Entlastung des Vorstandes

- Die Entlastung des Vorstandes wird in diesem Jahr vom Ehrenleutnant Gerhard Strehlow beantragt. Dieser lobt im Vorfeld alle Kommandomitglieder für deren ehrenamtliche Arbeit im Verein, welches höchste Anerkennung und Respekt verdient. Nach Befragung durch Gerhard Strehlow an die Versammlung wird der Vorstand bei 4 Enthaltungen und ohne Gegenstimme entlastet.

7. Änderung Beitragsordnung

- Zahlmeister Peter Kostrewa hat im Vorfeld der JHV ein Anschreiben hinsichtlich der anstehenden Änderung der Beitragsordnung verfasst und über die Zugführer den Vereinsmitgliedern vorab zur Kenntnisnahme zukommen lassen. In dem Anschreiben weist er auf die Problematik hin, dass er die Umlage ändern muss, da ab dem Jahr 2024 die vor einigen Jahren eingeführte Jubiläumssonderumlage in Höhe von 2,50 € je Mitglied wegfällt.
- Er stellt seine geplante Vorgehensweise hinsichtlich der neuen Beitragsordnung unter Berücksichtigung einer eigentlich auch nötigen Satzungsänderung ausführlich vor. Auf Nachfrage seitens des Zahlmeisters, ob die Versammlung seine Ausführungen mitträgt und er die vorgestellte Vorgehensweise weiterverfolgen soll, wird diesem bei der anschließenden Abstimmung Einstimmig zugestimmt.
- Der Zahlmeister bedankt sich bei den Mitgliedern für dessen Vertrauen und übergibt das Wort wieder zurück an den Major, welcher sich umgehend beim Zahlmeister für seine geleistete Arbeit bedankt.

8. Wahlen

a. Vorstandsergänzungswahlen

- In diesem Jahr ist der gewählte Zeitraum von 3 Jahren bei Jürgen Kranz und Dennis Gerdau als Mitglied des erweiterten Vorstandes beendet. Beide haben sich bereit erklärt, erneut zu kandidieren. Aus der Versammlung wird Kerstin Plettke-Schulze als weitere Kandidatin vorgeschlagen. Bei der anschließenden Abstimmung erhält Jürgen Kranz 104, Dennis Gerdau 16 und Kerstin Plettke-Schulze 15 Stimmen. Jürgen Kranz und

Dennis Gerdau sind somit für weitere 3 Jahre als Mitglied des erweiterten Vorstandes gewählt.

b. Offizierswahlen

- Auf der diesjährigen JHV steht nur eine Offizierswahl an. Silke Mohrmann wird bei 4 Enthaltungen und ohne Gegenstimme zum Leutnant des Damen zuges gewählt.

9. Anträge

- Der Major gibt bekannt, dass keine schriftlichen Anträge bis zum Stichtag 26.01.2023 beim Vorstand eingereicht wurden.

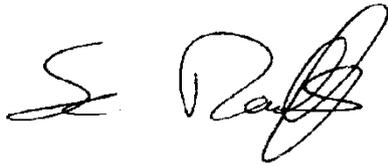
10. Verschiedenes

- Vom Schriftführer Sebastian Raulfs wird der Major unterrichtet, dass heute 181 Mitglieder an der Versammlung teilgenommen haben, welches er der Versammlung mitteilt und die Beschlussfähigkeit nochmals bestätigt. Auf Nachfrage des Majors gibt es keine Wortmeldung zum Thema Verschiedenes.
- Es folgt das Grußwort des Bürgermeisters Matthias Nerlich. Er resümiert kurz über das Thema Corona-Pandemie, welches seit 2020 das Vereins- und Gesellschaftsleben sehr stark beeinflusst hatte. Er bestätigt, dass in 2023 es keine Einschränkungen mehr seitens der Behörden geben wird. Er bedankt sich bei allen, die im Ehrenamt tätig sind und ihre Freizeit zum Wohle des Gemeinschaftssinns widmen. Zum Ende greift der Bürgermeister das Thema um den aktuellen Ukraine-Konflikt auf und bekräftigt, dass alle Beteiligten nach wie vor sehr sensibel mit dem Thema umgehen werden. Im Anschluss seiner Grußworte übergibt der Bürgermeister dem Major einen Umschlag mit der obligatorischen Geldzuwendung.
- Zum Abschluss überbringt der 1. Vorsitzende des Bürgerschützenkorps Carsten Gries seine Grußworte. Er hebt dabei die sehr gute sowie harmonische Zusammenarbeit beider Korps hervor und gratuliert alle am heutigen Tag geehrten Mitglieder. Er ist sehr gespannt auf die anstehenden Aktivitäten des USK hinsichtlich des nun beginnenden Jubiläumsjahres und lädt in dem Zusammenhang alle Anwesenden dazu ein, am Frühlingsball des BSK teilzunehmen, welcher erstmals seit 2019 wieder stattfinden wird.
- Major Karsten Ziebart bedankt sich beim Bürgermeister und dem 1. Vorsitzenden des BSK für die Worte und Glückwünsche. Im Anschluss bittet der Major die Versammlung noch einmal aufzustehen und lässt auf das Uniformierte Schützenkorps, die Stadt Gifhorn und das deutsche Schützenwesen ein dreifaches Hoch ausbringen. Im Anschluss wird die Deutsche Nationalhymne unter musikalischer Begleitung gesungen. Der Major erklärt dann die Jahreshauptversammlung 2023 für beendet.

Uniformiertes Schützenkorps Gifhorn von 1823 e. V.

Die Versammlung endet um 21:58 Uhr.

Für die Richtigkeit

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Raulfs', with a stylized flourish at the end.

Sebastian Raulfs
(Schriftführer/Auditeur)

Karsten Ziebart
1. Vorsitzender und Major